



Der Historische Verein für Niedersachsen e.V.,
gegr. 1835, hat sich zum Ziel gesetzt,

- ! die wissenschaftliche Erforschung der Vergangenheit Niedersachsens zu fördern
- ! und die Kenntnisse der deutschen Geschichte, besonders der Geschichte Niedersachsens, weitesten Kreisen zu vermitteln.

Dazu dienen

- ! die Herausgabe der beiden Vereinszeitschriften

Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte und

Hannoversche Geschichtsblätter,

- ! die fortlaufende Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten in der Reihe „Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens“;
- ! wissenschaftliche Vorträge zu allen Gebieten der Geschichte,
- ! Studienfahrten
- ! sowie die Fortführung der wertvollen geschichtswissenschaftlichen Vereinsbibliothek, deren Nutzung den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung steht.

Mitgliedschaft im Historischen Verein für Niedersachsen

Wer die Ziele des Vereins unterstützen möchte, ist als Mitglied herzlich willkommen! Die Aufnahme kann ganz einfach bei der Geschäftsstelle beantragt werden.

Als Mitglied erhält man das Niedersächsische Jahrbuch für Landesgeschichte und die Hannoverschen Geschichtsblätter kostenlos. Für die übrigen Veröffentlichungen des Vereins gibt es einen Preisnachlass von 30 % auf den Ladenpreis.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 32 € jährlich. Schülerinnen/Schüler, Studierende und Auszubildende zahlen 16 € jährlich. Der reduzierte Preis wird auf die Dauer von fünf Jahren gewährt, wenn eine entsprechende Bescheinigung der Schule, Universität oder Ausbildungsstätte beigefügt wird.

Kontakt (Geschäftsstelle)

Historischer Verein für Niedersachsen

Am Archiv 1 (Landesarchiv)

30169 Hannover

Telefon (0511) 120-6608, 120-6601, 120-6665

E-Mail:

Hist.Verein@nla.niedersachsen.de

Internetadresse:

www.Historischer-Verein-Niedersachsen.de

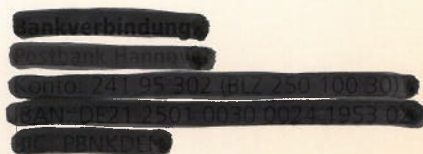
Vorstand

Dr. Sabine Graf

Prof. Dr. Thomas Schwark

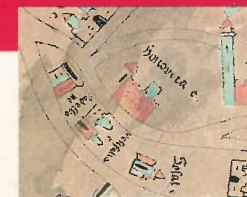
Geschäftsführerin

Christiane Drewes



**VORTRÄGE
EXKURSIONEN**

2019/2020



VORTRÄGE

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer, Hannover
Apokalypse oder Kampf um europäische Vormachtstellung? Der Dreißigjährige Krieg und Niedersachsen
18:30 Uhr Historisches Museum am Hohen Ufer, Hannover

Donnerstag, 28. November 2019

Prof. Dr. Thomas Vogtherr, Osnabrück
Georg Schnath (1898-1989) – Historiker, Archivar, Welfe
18:30 Uhr Historisches Museum am Hohen Ufer, Hannover

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Dr. Ines Elsner, Berlin
Das Huldigungssilber der Welfen des Neuen Hauses Braunschweig-Lüneburg (1520-1706) – Geschenkkultur und symbolische Interaktion zwischen Fürst und Untertanen
18:30 Uhr Historisches Museum am Hohen Ufer, Hannover

Donnerstag, 30. Januar 2020

Dr. med. Dr. phil. Wolfgang Dörfler, Gyhum
Die „Militair Carte“ der Kurhannoverschen Landesaufnahme
18:30 Uhr Historisches Museum am Hohen Ufer, Hannover

Donnerstag, 27. Februar 2020

Priv.-Doz. Dr. Frank Siegmund, Münster
Sachsen und Franken im frühen Mittelalter: Geschichten, Identitäten, Beziehungen (gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesverein für Urgeschichte)
18:30 Uhr Niedersächsisches Landesmuseum Willy-Brandt-Allee 5, Hannover

Donnerstag, 26. März 2020

Dr. Christian Schlöder, Hannover
Neugier und Vorurteil – Beschreibung von Fremden in den Chroniken des hannoverschen Kammerschreibers Johann Heinrich Redecker (1682-1764)
18:30 Uhr Historisches Museum am Hohen Ufer, Hannover

Donnerstag, 23. April 2020

Prof. Dr. Klaus Niehr, Osnabrück
Sehnsuchtsorte der Sophie von der Pfalz
18:30 Uhr Historisches Museum am Hohen Ufer, Hannover (danach Mitgliederversammlung)

Der Besuch der Vortragsabende ist kostenfrei.

EXKURSIONEN

Anmeldungen werden schriftlich oder telefonisch an die Geschäftsstelle erbeten.

16. Mai 2020 (Sonnabend)

Schloss und Altstadt Blankenburg und Kloster Michaelstein
Abfahrt mit dem Bus: 8:00 Uhr Hannover ZOB
Rückkehr: 20:00 Uhr
Kosten: 60 €
Dr. Sabine Graf

20. Juni 2020 (Sonnabend)

Die Stifte Bassum und Bücken in der Grafschaft Hoya
Abfahrt mit dem Bus: 8:00 Uhr Hannover ZOB
Rückkehr: 20:00 Uhr
Kosten: 48 €
Dipl.-Ing. Christina Lippert / Dr. Sabine Graf

20. bis 26. Juli 2020 (Montag bis Sonntag)

„Entlang der Oder und durchs Riesengebirge – Oppeln (Opole), Breslau (Wrocław), Arnsdorf (Miłków)“ (gemeinsam mit der Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte)
Busreise ab/bis Hannover
Kosten: ca. 1.100 € (1/2 DZ inkl. HP), EZ 120 €
Dr. Sabine Graf / Dr. Thomas Kück

15. August 2020 (Sonnabend)

Die Bauten des Architekten Conrad Wilhelm Hase in der Umgebung von Hannover
Abfahrt mit dem Bus: 8:00 Uhr Hannover ZOB
Rückkehr: 18:00 Uhr
Kosten: 45 €
Prof. Dr. Thorsten Albrecht

19. September 2020 (Sonnabend)

Nicht Dom und nicht St. Michaelis, sondern weitere bedeutende Kirchen des Mittelalters in Hildesheim
Abfahrt mit der Bahn: ca. 8:00 Uhr Hannover Hbf
Rückkehr: 20:00 Uhr
Kosten: 25 €
Dr. Gudrun Pischke

Für Studierende, Auszubildende und Schülerinnen/Schüler gelten bei den Exkursionen Ermäßigungen auf Anfrage.